



Verband

Christlicher Pfadfinderinnen
und Pfadfinder



- Stamm Veit-vom-Berg Diespeck -

Bericht vom Völker- und Volleyballturnier der Region Mitte am 22.02.2015

Am Sonntagmorgen trafen sich etwa 15 Pfadfinder, Sipplinge und Wölflinge des Stammes, um gemeinsam den Zug nach Fürth zu besteigen. Unser Ziel war die Schickedanzhalle in der das diesjährige Völker- und Volleyballturnier der Region stattfinden sollte. Nachdem wir noch zu Fuß eine kleine Strecke vom Fürther Hauptbahnhof zurückgelegt und uns angemeldet hatten, ging es auch schon



los. Da von der Meute Haie des Stammes St. Wolfgang aus Röthenbach nicht genug Teilnehmer dabei waren, erklärten sich die Wölflinge der Meute Baghira bereit zusammen mit ihnen zwei gemischte Mannschaften zu bilden. Wir starteten als zusammen mit der Führerrunde und der Sippe Königskobra mit vier Mannschaften,

wobei sich alle im Völkerball versuchten.

Nach einigen doch recht anstrengenden Spielen konnten wir pünktlich um etwa 12.30 Uhr unser Mittagessen (Bockwurstsemmeln :D) zu uns nehmen. Hierfür möchten wir uns nochmal herzlich beim Küchenteam und v.a. der Regionsführung bedanken.

Die Sippe Königskobra belegte am Ende den dritten Platz, die beiden gemischten Mannschaften der Meuten Baghira/Chamäleon/Haie teilten sich den dritten und vierten Platz und die Führerrunde musste sich in einem

VCP Stamm Veit-vom-Berg (Landesverband Bayern)
Jakob Hahn (Stammesführer)
Am Sensenhammer 3
91456 Diespeck

Tel: 0175/2872009

E-Mail: hahnjakob@web.de
Internet: www.mitte.bayern.vcp.de



Verband
Christlicher Pfadfinderinnen
und Pfadfinder



- Stamm Veit-vom-Berg Diespeck -

packenden Finale einer eindeutig besseren Fürther Mannschaft geschlagen geben und konnte sich den zweiten Platz sichern.

Nach der Siegerehrung, bei der auch die Verlierer nicht leer ausgingen und dem gemeinsamen Abschlussfoto, traten wir schließlich unsere Heimreise an. Da wir leider den ersten Zug verpassten, mussten wir noch eine halbe Stunde am Bahnhof warten, bevor es schließlich Heim ging. Diese Zeit nutzten wir, indem wir unseren gerade erst erhaltenen Proviant aufteilten und verspeisten (Danke Meli ;D).



Nach einer kleinen Zugfahrt konnten wir den anstrengenden und erfolgreichen Tag müde aber zufrieden am Neustädter Bahnhof beenden.

Christian Knevelkamp